

Ayse Türkoglu gewinnt Vorlesewettbewerb an der Philipp-Reis-Schule

Gelnhausen (ls). Es war ein sehr knappes Ergebnis beim gestrigen Vorlesewettbewerb in der Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen. Vier Schüler der Klassen 6a und 6b der Hauptschule nahmen am Wettbewerb teil. Ayse Türkoglu konnte sich am Ende gegen ihre Mitschüler durchsetzen.

Auch in diesem Schuljahr veranstaltete die Philipp-Reis-Schule wieder einen Vorlesewettbewerb der sechsten Jahrgangsstufe. Organisiert und geleitet wurde der Wettbewerb von Deutschlehrer Rolf Reschke. Im Vorfeld gab es innerhalb der beiden Klassen einen Vorwettbewerb, bei dem der Klassensieger ermittelt wurde.

Die vier Schüler Ayse Türkoglu, Sarah D' Autoni, Valon Haljiti und Giuseppe Corso mussten ihrem Publikum und der Jury zwei Texte vortragen. Der erste war ein Wahltext, auf den sich die Kinder vorher



Siegerin Ayse Türkoglu (2.v.l.) und die weiteren Platzierten (von links): Valon Haljiti, Giuseppe Corso und Sarah D' Autoni.
(Foto: Sciortino)

zu Hause vorbereiten konnten. Der zweite war ein Fremdtext. Zwei Minuten lang mussten die Schüler aus dem Buch „Die Jagd nach dem Leuchtkristall“ von „THiLO“ vorlesen.

Seit 1959 wird der Wettbewerb jährlich vom Börsenverein des deutschen Buchhan-

dels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Er zählt zu den namhaften bundesdeutschen Schülerwettbewerben und ist die größte Leseförderungsaktion Deutschlands.

Nachdem die vier Teilnehmer ihr Können unter Beweis gestellt hatten, zog sich die Jury für eine kurze Beratung zurück. Die Jury bestand aus fünf Mitgliedern: Schulleiter Jochen Bühler, Lehrer Jörn Hoffmann, Referendarin Nadja Harnischfeger, Religionslehre-

rin Sigrid Ebert-Walzer und Integrationshilfe Marie Marin.

Nach einer kurzen Beratungszeit verkündete Schulleiter Bühler das knappe Ergebnis. „Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, und wir konnten uns nur schwer entscheiden. Jeder hat beim Zuhören auf andere Dinge geachtet und jedem gefiel etwas anderes besser“, erklärte er. Beim Vorlesen wurde unter anderem auf eine deutliche Aussprache, die richtige Betonung und flüssiges Lesen geachtet.

Am Ende jedoch konnte sich Ayse Türkoglu gegen ihre Mitstreiter durchsetzen. Mit ihrem Vortrag aus dem Werk von Jürgen Banscherus „Der Wald der Abenteuer“ konnte sie die Jury überzeugen.

Den zweiten Platz entschied Valon Haljiti für sich, den dritten Platz belegte Giuseppe Corso. Alle vier Kandidaten erhielten als Preis einen Buchgutschein. Ayse Türkoglu wird nun beim Kreisentscheid der Hauptschule vertreten.